

Die Kameradschaften Radstadt und Altenmarkt feierten eine gemeinsame Bergmesse

Am Sonntag, dem 21. Juni 2026, fand auf der Kemahdhöhe von Radstadt, in einem besonders schönen und traditionsreichen Teil unserer Salzburger Heimat, die bereits traditionelle Bergmesse der beiden Kameradschaften Radstadt und Altenmarkt statt.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlich heißen Temperaturen konnte der Obmann der Kameradschaft Radstadt, Peter Buchsteiner zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter den Ehrengästen befanden sich Pfarrer Roman Eder, Bürgermeister Harald Gappmaier, Vizebürgermeister Didi Huber aus Radstadt sowie Rupert Winter, Altbürgermeister von Altenmarkt. Ebenso herzlich willkommen geheißen wurden Ehrenobmann Jakob Schober, Rupert Maier, beide Fahnenabordnungen, Ehrenmitglieder, die Obleute beider Kameradschaften sowie die Geschäftsführerin Frau Veronika Scheffer von der Zauchenseer Liftgesellschaft. Zahlreiche Kameraden und Bergmessebesucher aus beiden Gemeinden bereicherten die gemeinsame Feier.

Der festliche Altar wurde, errichtet vor dem Kreuz aus Liftstützenteilen oberhalb der Bergstation Kemahdhöhe, von der Familie Huber „Bifang“ liebevoll gestaltet und schmuckvoll dekoriert. Den stimmungsvollen Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Roman Eder, der mit seinen Worten die Verbundenheit und den Geist des Zusammenkommens eindrucksvoll unterstrich. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung der Stadtkapelle Radstadt, deren Klänge zur besonderen Atmosphäre der Bergmesse beitrugen.

Diese gemeinsame Bergmesse steht als Symbol für die enge Verbundenheit zwischen den Kameradschaften Radstadt und Altenmarkt und erinnert zugleich an den im Jahr 2013 verstorbenen Initiator und Liftpionier Benedikt Scheffer von der Zauchenseer Liftgesellschaft, dessen Verdienste für die Region hochgeschätzt werden.

Ein besonderer Dank gilt Geschäftsführerin Frau Veronika Scheffer sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Liftgesellschaft Zauchensee, die freundlicherweise die freie Benützung der Gondelbahn ermöglichten.

Den gemütlichen Ausklang dieses besinnlichen Tages fand die Gemeinschaft im Restaurant „Sportalm“. Die Wirtsleute der Familie Farmer und ihr Team sorgten für eine ausgezeichnete Bewirtung und trugen so maßgeblich zum gelungenen Abschluss der gemeinsamen Bergmesse bei.

Besonderer Dank gilt den vielen Besucherinnen und Besuchern dieser traditionellen Bergmesse auf der wunderschönen Kemahdhöhe

Mit dieser Veranstaltung setzten die Kameradschaften Radstadt und Altenmarkt ein eindrucksvolles Zeichen der Gemeinschaft und Tradition in unserer schönen Heimat Salzburg.

